# „So glücklich war ich noch nie“
# Ophüls-Empfang auf der Berlinale

**Saarbrücken/Berlin, 12. Februar 2009:** Großen Zuspruch beim Berlinale-Publikum fand auch in diesem Jahr der MOP-Empfang der Saarländischen Landesvertretung und der Saarland Medien GmbH. Seit 2003 werden die Preisträger des Max-Ophüls-Festivals Saarbrücken mit diesem Empfang auf der Berlinale geehrt und der Preisträgerfilm aus Saarbrücken im Rahmen des Festivals in Berlin präsentiert.

Der Geschäftsführer der Saarland Medien GmbH, Dr. Gerd Bauer, nutzte die Gelegenheit auch zur Übergabe des Max-Ophüls-Filmmusikpreises für den Spielfilm „So glücklich war ich noch nie“ (Regie: Alexander Adolph; Musik: Dieter Schleip). Die Trophäe und das Preisgeld von 5.000 Euro wurden von der Producerin des Films, Milena Maitz, entgegengenommen.

In einem Appell an die zahlreichen Vertreter aus Politik und Kultur forderte Gerd Bauer, dass Film und Fernsehen auch in Zukunft als Kulturgut verstanden werden müssten und nicht als bloße Wirtschaftsgüter. Gerade aus der Sicht eines kleinen „Filmlandes“ wie dem Saarland sollten gemeinsame länderübergreifende und nationale Strukturen der Förderung (wie FFA, DFFF und BKM) weiterentwickelt und gestärkt werden. Es dürfe nicht dem Belieben oder der Haushaltssituation einzelner Bundesländer überlassen bleiben, ob und in welchem Umfang das Kulturgut Film gefördert wird. Gleichzeitig und komplementär müsse die regionale Kompetenz der Länder für einen effizienten Einsatz der Mittel genutzt und wo nötig entwickelt werden.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Max-Ophüls-Festivals bedankte sich der Chef der Landesvertretung Jürgen Lennartz beim Festival für die langjährige Kooperation und überraschte die Festivalleiter Gabriella Bandel und Philip Bräuer mit einer Geburtstagstorte.

Für die Festivalleitung der Berlinale hob Alfred Holighaus, Leiter der Sektion Perspektive Deutscher Film, die Bedeutung des Nachwuchsfestivals für den deutschen Film hervor. Die Zusammenarbeit sei in den vergangenen Jahren für beide Seiten erfolgreich verlaufen und die Präsentation des Preisträgerfilms regelmäßig eine Bereicherung des Festivalprogramms.

Der diesjährige Gewinnerfilm „Universalove“ von Regisseur Thomas Woschnitz ist am Sonntag, 15. Februar 2009, um 19.30 Uhr im CinemaxX 3, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin, zu sehen.

Kontakt für Presseanfragen:
Viola Betz
Pressesprecherin

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführer
Dr. Gerd Bauer

Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-11
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de
www.saarlandmedien.de